

## Neubau Coop Verkaufsstelle Salmenpark in Rheinfelden

Die besondere Lage am Rhein und der architektonisch wertvolle Baumbestand waren die spannende Basis für die Entwicklung der Salmenpark-Architektur. Im südöstlichen Arealteil, mit einer Ladenpassage, befindet sich die neue Coop Verkaufsstelle Salmenpark in Rheinfelden. Die 2'800 m<sup>2</sup> grosse Ladenfläche beherbergt neben Verkauf auch Restaurant, Apotheke und Fremdmmieter.

Grether+Schäfer betonte beim Haustechnikkonzept die grosse Bedeutung der Abwärmenutzung. Deshalb wird die Nieder-temperaturheizung mit der Abwärme aus den gewerblichen Kälteanlagen versorgt. Dieses ökologisch und ökonomisch sinnvolle System deckt rund 80 % der benötigten Gesamtwärme der Verkaufsstelle, so dass die redundante Grundwasser-Wärmepumpe nur noch zur Unterstützung eingesetzt werden muss. Auch das Warmwasser wird mit der Abwärme aufgeheizt. Die Temperaturregulierung der Ladenflächen erfolgt mit einer fortschrittlichen Umluft-Lüftungsanlage. Ein minimal erforderlicher Aussenluftvolumenstrom führt zu einer weiteren Energieeinsparung. Im Kassenbereich sind Deckenstrahlplatten montiert, während Büros und Sozialräume mit gebräuchlichen Heizkörpern beheizt werden.

Fokussiert auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz wurde eine anspruchsvolle Regulierungsanlage eingebaut, welche die unterschiedlichen Bedarfs- bzw. Klimazonen regelt. Die gesamte Gebäudetechnik der Verkaufsstelle konnte erfolgreich unterirdisch installiert und in Technikräumen untergebracht werden.

### Daten

Wärmeerzeugung: AWN Kälte/Wärmepumpe  
Leistungen: 1x70/1x150kW  
Investitionskosten: CHF 0.250 Mio.

### Leistungen Grether + Schäfer AG

Wärmeconcept, Fachplanung Heizung, Abwärmenutzung und Klimakälte, Fachbauleitung und Revisionen

### Bauherrschaft

Coop Genossenschaft VRE NW/ZZ  
Reservat 1  
8953 Dietikon

